



Leitern ■ Gerüste

Sebastian Ernst
Leitern · Gerüste GmbH & Co. KG
Auenweg 46
D – 94437 Mamming – Rosenau
Tel: +49 (0) 99 55 / 93 09 – 0
Fax: +49 (0) 99 55 / 93 09 – 50
mailto: info@leitern-ernst.de

Gebrauchsanleitung für Eingelenkleitern



Leitern ■ Gerüste

Sebastian Ernst
Leitern · Gerüste GmbH & Co. KG
Auenweg 46
D – 94437 Mamming – Rosenau
Tel: +49 (0) 99 55 / 93 09 – 0
Fax: +49 (0) 99 55 / 93 09 – 50
mailto: info@leitern-ernst.de

Gebrauchsanleitung für Eingelenkleitern



Leitern ■ Gerüste

Sebastian Ernst
Leitern · Gerüste GmbH & Co. KG
Auenweg 46
D – 94437 Mamming – Rosenau
Tel: +49 (0) 99 55 / 93 09 – 0
Fax: +49 (0) 99 55 / 93 09 – 50
mailto: info@leitern-ernst.de

Gebrauchsanleitung für Eingelenkleitern

Gebrauchsanleitung für Eingelenkleitern

1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Diese Leiter ist ein mobiles Arbeitsmittel, das an unterschiedlichen Orten eingesetzt werden kann. Mit dieser Leiter können Arbeiten geringen Umfangs in Höhen durchgeführt werden, bei denen die Verwendung anderer Arbeitsmittel nicht verhältnismäßig ist (siehe Betriebssicherheitsverordnung). Diese Leiter darf nur, wie in dieser Gebrauchs- und Bedienungsanleitung beschrieben, verwendet werden. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind, wird keine Haftung übernommen. **Veränderungen an der Leiter, die nicht vom Hersteller autorisiert sind, führen zum Erlöschen der Garantie und Gewährleistung.**

2. Technische Informationen

Die für den jeweiligen Leitertyp maßgeblichen technischen Informationen sind auf dem Produkt angebracht. Die Ersatzteilverfügbarkeit beträgt 10 Jahre.

3. Anleitung für den Zusammenbau

Die Leitern werden i.d.R. komplett montiert ausgeliefert.

Bei einigen Typen liegt eine Klapptraverse bei, die wie folgt montiert werden muss. (siehe Seite 3)

4. Allgemeine Sicherheitshinweise

- Erstickungsgefahr durch Verpackung
- Leitern und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug
- Bei der Benutzung dieser Leiter besteht grundsätzlich die Gefahr des Ab- bzw. Umstürzens. Dadurch können Personen verletzt und Gegenstände beschädigt werden
- Alle Arbeiten mit und auf der Leiter sind so durchzuführen, dass diese Gefahren so gering wie möglich gehalten werden
- Die Leiter ist nur für leichte Arbeiten von kurzer Dauer zu verwenden
- Nicht zu lange ohne regelmäßige Unterbrechung auf der Leiter arbeiten. Müdigkeit gefährdet einen sicheren Gebrauch
- Die Leiter muss für den jeweiligen Einsatz geeignet sein, und darf nur in vorgeschriebener Aufstellposition verwendet werden
- Nur vorgesehene Trittplächen benutzen
- Die Leiter bzw. Teile der Leiter dürfen nicht verändert werden
- Auf sicheren Halt beim Arbeiten sowie beim Auf- und Abstieg ist zu achten
- Die nationalen gültigen Bestimmungen und Vorschriften sind insbesondere bei professionellem Einsatz unbedingt zu beachten
- Wenn die Leiter in Stellung gebracht wird, ist auf das Risiko einer Kollision zu achten, z.B. mit Fußgängern, Fahrzeugen oder Türen. Türen (keine Notausgänge) und Fenster im Arbeitsbereich verriegeln, falls möglich

5. Benutzung der Leiter, allgemeine Sicherheitshinweise

	Leiter für den gewerblichen sowie privaten Bereich zugelassen
	Anleitung beachten / Sturzgefahr
	Keine beschädigte Leiter benutzen
	Maximale Belastung
	Leiter nicht auf unebenem, losem sowie verunreinigtem Untergrund aufstellen
	Seitliches Hinauslehnen vermeiden
	Max. 1 Person darf sich auf der Leiter befinden
	Auf- / Absteigen nur mit Gesicht zur Leiter
	Beim Auf- oder Absteigen und Arbeiten an der Leiter sicher festhalten
	Übermäßige seitliche Belastung vermeiden

	Bei Benutzung der Leiter keine Gegenstände auf der Leiter tragen, die schwer oder unhandlich sind
	Geeignetes Schuhwerk tragen
	Leiter im Fall von körperlichen Einschränkungen nicht benutzen. Bestimmte gesundheitliche Gegebenheiten, Medikamente, Alkohol- oder Drogenmissbrauch führen zur Gefährdung der Sicherheit
	Alle durch elektrische Betriebsmittel im Arbeitsbereich gegebenen Risiken feststellen, und die Leiter nicht verwenden wenn Risiken durch elektrischen Strom bestehen. Für unvermeidbare Arbeiten unter elektrischer Spannung nichtleitende Leitern benutzen
	Die Leiter nicht als Überbrückung benutzen
	Sicherstellen, dass die Gelenke verriegelt sind
	Sperrmechanismen für alle Außenteile müssen vor Benutzung kontrolliert und verriegelt werden. Finger/Hände nicht in den Scherbereich bringen, wenn die Leiter in ihre möglichen Gebrauchsstellungen gebracht wird

6. weitere Sicherheitshinweise

- Nicht zu lange ohne Unterbrechung auf der Leiter bleiben (Müdigkeit ist eine Gefahr)
- Beim Transport von Leitern auf dem Dachträger müssen diese angemessen befestigt werden
- Vor der Benutzung prüfen, ob die Leiter für den jeweiligen Einsatz geeignet ist
- Alle Verunreinigungen auf der Leiter beseitigen, z.B. nasse Farbe, Schmutz, Öl oder Schnee
- Leiter nicht im Freien bei ungünstigen Wetterbedingungen benutzen. (Wind, Eisglätte,...)
- Für gewerbliche Nutzer ist eine regelmäßige Überprüfung durch eine hierfür befähigte Person erforderlich

- Die Bestandteile der Leiter dürfen nicht verändert werden
- Die Leiter niemals während der Benutzung in eine neue Position bringen
- Teleskopleitern sollten auf dem Boden liegend auf- und zusammengeklappt werden und nicht in ihrer Benutzungsposition
- Teleskopleitern nicht in verbotenen Stellungen verwenden
- Sofern erforderlich Klapptraversen anbringen und benutzen

7. Wartung / Instandhaltung

Die Pflege und Wartung der Leiter soll deren Funktionstüchtigkeit sicherstellen. Die Leiter muss regelmäßig auf Beschädigungen überprüft werden. Die Funktion beweglicher Teile muss gewährleistet sein. Reparaturen an der Leiter müssen von einer sachkundigen Person erfolgen. Die Reinigung der Leiter, insbesondere aller beweglichen Teile, sollte bei sichtbarer Verschmutzung sofort nach dem Gebrauch erfolgen. Nur handelsübliche und wasserlösliche Reinigungsmittel benutzen.

Keine aggressiven, scheuernden Mittel verwenden. Bei gewerblichem Einsatz der Leiter ist eine regelmäßige, wiederkehrende Überprüfung auf ordnungsgemäßen Zustand durch eine befähigte Person erforderlich (Sicht- und Funktionsprüfung). Die Zeitabstände für die Prüfung richten sich nach den Betriebsverhältnissen, insbesondere nach der Nutzungshäufigkeit, der Beanspruchung bei der Benutzung sowie der Häufigkeit und Schwere festgestellter Mängel bei vorangegangenen Prüfungen. Der Unternehmer hat ebenso dafür zu sorgen, dass schadhafte Leitern der Benutzung entzogen und so aufbewahrt werden, dass eine Weiterbenutzung bis zur sachgerechten Instandsetzung bzw. Entsorgung nicht möglich ist. Bei Reparatur und Austausch von Teilen, wie z.B. Gummifüßen, ist falls erforderlich der Hersteller oder Händler zu kontaktieren.

8. Lagerung / Gebrauchsdauer

Für den Transport und zur Lagerung muss die Leiter gemäß Vorgaben vorbereitet und ggf. verpackt werden. Um jegliche Beschädigungen zu vermeiden, muss die Leiter beim Transport sicher mit Spanngurten etc. befestigt werden. Die Lagerung der Leiter sollte in einer trockenen Umgebung senkrecht stehend oder flach liegend erfolgen. Jegliche Beschädigungen müssen ausgeschlossen werden und alle Teile vor Witterungsverhältnissen geschützt sein. Die Leiter so lagern, dass sie vor spielenden Kindern geschützt ist und keine Personen behindert werden (eventuelle Stolpergefahr). Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch und regelmäßiger Wartung ist die Leiter ein langfristig verwendbares Arbeitsmittel.

9. Verwendung als Anlegeleiter / Schiebeleiter



Anlegeleitern mit Sprossen müssen im richtigen Anstellwinkel verwendet werden



Mindestüberstand über dem Anlegepunkt der Leiter beachten



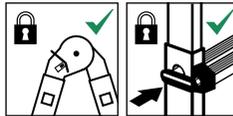
Leiter nur in der angegebenen Aufstellrichtung benutzen



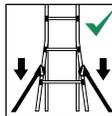
Anlegeleitern nur gegen ebene, feste Flächen lehnen und vor der Benutzung sichern



Die obersten drei Sprossen der Leiter nicht als Standfläche benutzen. Die Leiter niemals von oben her in eine neue Stellung bringen



Sperreinrichtungen müssen vor der Benutzung vollständig gesichert werden



Klapptraverse benutzen

10. Verwendung als Stehleiter



Nicht von der Stehleiter auf eine andere Oberfläche seitlich wegsteigen



Die obersten 2 Sprossen einer Stehleiter ohne Plattform und Haltevorrichtung nicht als Standfläche benutzen

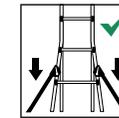


Stehleitern dürfen nicht als Anlegeleitern verwendet werden, außer Sie sind dafür ausgelegt

11. Hersteller

Sebastian Ernst, Leitern Gerüste GmbH & Co. KG
Auenweg 46 · D-94437 Mamming-Rosenau
www.leitern-ernst.de

12. Montage Klapptraverse



Vor Benutzung Klapptraversen montieren
Bei Verwendung als Anlegeleiter müssen beide Traversen ausgeklappt sein!

Lieferumfang:

- 1.) 2 Klapptraversen mit U-Bügel (LZ731334 oder LZ731356) passend für P13T004 (LZ731334) (495 mm lang). Oder für P13T005 und P13T006 (LZ731356) (530 mm lang).
- 2.) 2 Schlossschrauben M8 x 90 und 2 Spannhebel mit Mutter



1.
Schrauben und Muttern trennen
Lösen Sie die Schrauben/Mutternverbindungen der beiden Spannhebel.



2.
U-Bügel der Traverse positionieren
Stecken Sie den U-Bügel der Traverse (Rundloch vorne) über den Holm des Leitern-Außenteils zwischen 1. und 2. Sprosse.



3.
Traverse befestigen
Stecken Sie die Schraube von hinten durch das eckige Loch und fixieren Sie diese von vorne mit dem Spannhebel.



4.
Festziehen
Ziehen Sie die Schrauben/Mutternverbindung mit Hilfe des Spannhebels immer gut fest! Anschließend positionieren Sie den Spannhebel so (ziehen und drehen), dass er nach unten zeigt.

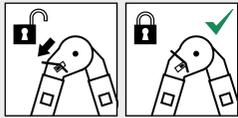


5.
Zweite Traverse befestigen
Wiederholen Sie Schritt 2-4 mit der 2. Traverse für die andere Seite.



6.
Wenn Sie die Teleskopleiter NICHT als Anlegeleiter verwenden oder die Leiter transportieren/lagern, können Sie die Verbindung über den Spannhebel lösen und die Traverse nach oben und somit nach innen an den Holm schieben.

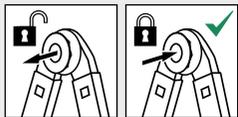
13. Verriegelung Gelenke



1.

Teleskopleiter 4x3 und 4x4 Sprossen

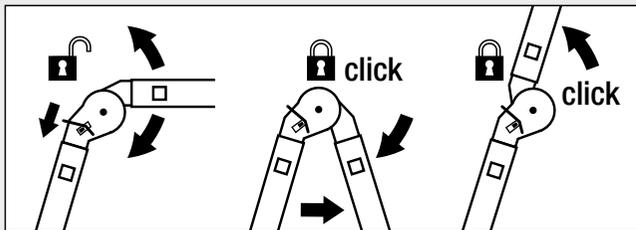
Zum Entriegeln den Entriegelungsbügel betätigen, rastet automatisch ein, wenn die Teleskopleiter in Gebrauchsstellung gebracht wird



2.

Teleskopleiter 4x5 und 4x6 Sprossen

Zum Entriegeln den Gelenkteller seitlich nach außen ziehen betätigen, rastet automatisch ein, wenn die Teleskopleiter in Gebrauchsstellung gebracht wird



14.

Zu überprüfende Teile

Bei regelmäßigen Überprüfungen muss folgendes berücksichtigt werden:

	Prüfdatum:	Prüfdatum:	Prüfdatum:
überprüfen, dass Holme / Schenkel (aufrechtstehende Teile) nicht verbogen, gekrümmt, verdreht, verbeult, gerissen, korrodiert oder verrottet sind			
überprüfen, dass Holme / Schenkel um die Fixierpunkte für andere Teile in gutem Zustand sind			
überprüfen, dass Befestigungen (üblicherweise Nieten, Schrauben, Bolzen) nicht fehlen und nicht lose oder korrodiert sind			
überprüfen, dass Sprossen / Stufen nicht fehlen und nicht lose, stark abgenutzt, korrodiert oder beschädigt sind			
überprüfen, dass Gelenke zwischen Vorder- und Rückseite nicht beschädigt, lose oder korrodiert sind			
überprüfen, dass die Verriegelung in horizontaler Stellung bleibt, hintere Schienen und Eckversteifungen nicht fehlen und nicht verbogen, lose, korrodiert oder beschädigt sind			
überprüfen, dass Sprossenhaken nicht fehlen, nicht beschädigt, lose oder korrodiert sind und sich ordnungsgemäß auf den Sprossen einhaken lassen			
überprüfen, dass die Führungsbügel nicht fehlen, nicht beschädigt, lose oder korrodiert sind und ordnungsgemäß in den Holm greifen			
überprüfen, dass Leiternfüße / Fußkappen nicht fehlen und nicht lose, stark abgenutzt, korrodiert oder beschädigt sind			
überprüfen, dass die gesamte Leiter frei von Verunreinigungen ist (z.B. Schmutz, Farbe, Öl oder Fett)			
überprüfen, dass die Verriegelungsschnapper (wenn vorhanden) nicht beschädigt oder korrodiert sind und ordnungsgemäß funktionieren			
überprüfen, dass keine Teile oder Befestigungen der Plattform (wenn vorhanden) fehlen und dass die Plattform nicht beschädigt oder korrodiert ist			
überprüfen, dass die Gelenke in jeder Gebrauchsstellung komplett einrasten			

Ergibt eine der oben stehenden Überprüfungen kein zufriedenstellendes Ergebnis, sollte die Leiter NICHT benutzt werden.

Bei speziellen Leiternarten müssen weitere vom Hersteller angegebene Teile berücksichtigt werden.